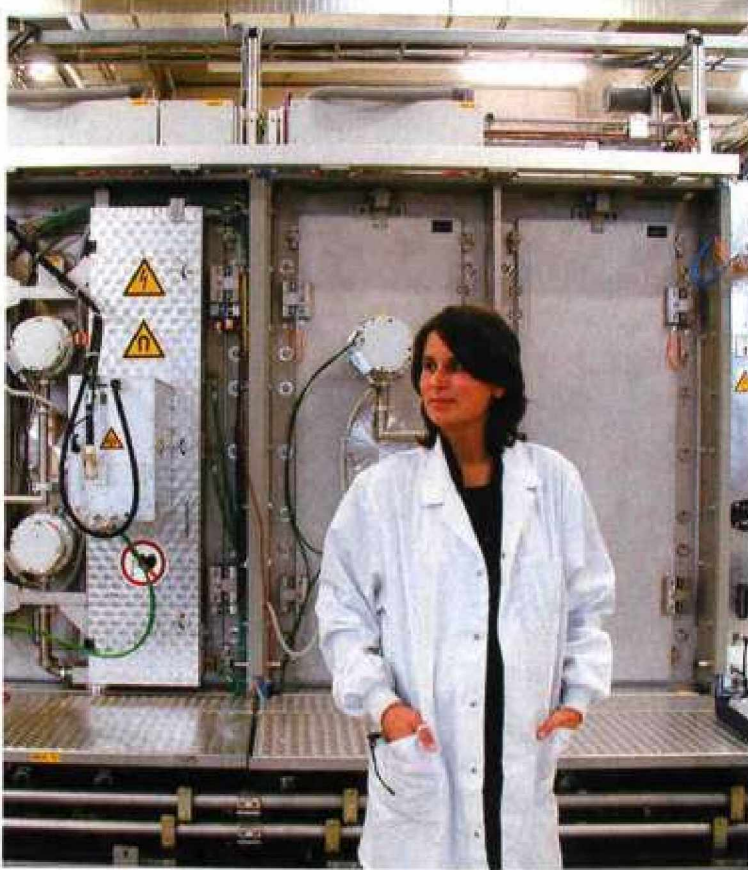


„Alles eine glückliche Fügung“: Sulfurcell-Gründerin Ilka Luck



## → MENSCHEN VON MORGEN

### Ilka Luck macht billigeren Strom aus Sonnenlicht

Irgendwie klingt Ilka Lucks Werdegang logisch: eine durch die Tschernobyl-Katastrophe beeinflusste Jugend; ein naturwissenschaftlich geprägtes Elternhaus und genug Entschlossenheit, um sich in der Männerdomäne Physikstudium nicht verunsichern zu lassen. „Ich interessierte mich für regenerative Energie, da bot sich die Photovoltaik an“ – die Erzeugung von Strom aus Licht. Es folgte eine Promotion am Hahn-Meitner-Institut (HMI) in Berlin über neue Materialien für die Dünnschichtphotovoltaik. Heute sagt Ilka Luck als eine von drei Geschäftsführern der Sulfurcell Solartechnik GmbH, dass sich das alles immer glücklich ergeben hat.

In dem 2001 von ihr mit gegründeten Unternehmen arbeitet sie mit zwei Kollegen und zurzeit 16 Angestellten im Technologiepark Berlin-Adlershof an der marktreifen Umsetzung einer material-, produkt- und vor allem preistechnischen Alternative zu den etablierten Solarzellen aus Silizium. CIS-Dünnschicht-Solarzellen heißen die im Labor des HMI entwickelten und bereits in einer Größe

von fünf mal fünf Zentimetern erprobten Solarzellen. In einem von Sulfurcell entwickelten Verfahren werden diese nun auf 125 mal 65 Zentimeter großen Glasscheiben hochkaliert. Die Finanzierung ist durch private Investoren wie M+W Zander, einer Tochter der Jenoptik AG, Vattenfall Europe, Deutschlands drittgrößtem Stromproduzenten, sowie durch das Land Berlin auf drei Jahre gesichert.

Und was zieht die Investoren an? „Unsere Solarzellen benötigen nur ein Hundertstel des Halbleitermaterials der Siliziumzellen, der Herstellungsprozess benötigt nur zwei Drittel der Prozess-Schritte, und der Energieverbrauch bei der Herstellung ist um fast siebenzig Prozent geringer.“ Solche Solarzellen amortisieren sich nach knapp zwölf Monaten – Siliziumzellen brauchen einige Jahre. 2006 will Sulfurcell mit einem Produkt Solarstrom wettbewerbsfähig machen. „Strom aus der Sonne ist die Vision, die uns antreibt“, sagt Ilka Luck und lässt die Entschlossenheit erahnen, die sie bis hierhin gebracht hat. Da mag man nicht mehr an zufällige Fügungen glauben.